



Rubrik: Soziales

Ausgabe 1 - 2018

Geografiediktat mit Guinness-Buch-Rekordhalter

Im Hauptgebäude der Kant-Universität fand ein sogenanntes großes Geografiediktat statt, an dem über 800 Studierende, Schulkinder und Freiwillige aus der Masse der Gebietsbevölkerung teilnahmen. Mit von der Partie war ein ungewöhnlicher Teilnehmer, der Weltenbummler Walentin Jefremow.

Jefremows Name steht im Guinness-Buch der Rekorde: Der abenteuerlustige Russe hat als erster Mensch den Nordpol mit einem Luftballon erreicht. Er kam nach Kaliningrad im Zuge seines neuen Luftfahrtprogramms, das er „Russland von West nach Ost“ betitelte.

Vor Beginn der Veranstaltung an der Universität fand ein Treffen Jefremows mit anderen Teilnehmern des Geografie-Diktats statt. Der Weltenbummler beantwortete Fragen und berichtete über sein neues Vorhaben, bei dem er mit einem Luftballon von Kaliningrad bis zur östlichsten Spitze der Halbinsel Kamtschatka zu fliegen gedenkt.

Das große Geografiediktat wurde in diesem Jahr in 26 Ländern der Welt durchgeführt. Die Teilnehmer hatten 30 verschiedene Fragen zu beantworten, die nach Jefremows Meinung gar nicht so leicht waren. Einige Fragen haben selbst ihm, dem notorischen Geografie-Kenner, die Stirn in Falten gelegt.